

Wiss. Mitarbeiter/-in „Journalliteratur“, Universität Marburg

Philipps-Universität Marburg, 01.09.2018

Bewerbungsschluss: 29.06.2018

Daniel Bühler

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Medienwissenschaft, ist zum 01.09.2018 befristet bis 30.09.2019 die drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Projektstelle ist innerhalb der DFG-Forschergruppe 2288 „Journalliteratur“ angesiedelt. Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im o. g. Projekt, die Koordination des Veranstaltungsprogramms, der Öffentlichkeitsarbeit, die unterstützende Mitarbeit bei Publikationen und insbesondere die Koordination des Folgeantrags für die zweite Förderphase der Forschergruppe. Zu den Aufgaben gehören die organisatorische Vorbereitung und Abwicklung von internationalen Konferenzen und gruppeninternen Workshops, wobei die Verteilung auf die Standorte Bochum, Köln und Marburg zu berücksichtigen ist, sodass regelmäßig Reisen anfallen. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Betreuung von Fellows, die Pflege der Projekt-Website sowie die Mitarbeit an den Vorbereitungen für die zweite Projektphase (Folgeantrag und Begehung).

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 2 Wiss-ZeitVG oder nach § 14 Abs. 1 TzBfG.

Vorausgesetzt wird ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Medienwissenschaft, alternativ in Kunstgeschichte, sofern der Studienverlauf ein Interesse an Fotografie oder Illustration erkennen lässt. Erwartet werden Erfahrungen in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen. Von Vorteil sind Kenntnisse in Aufbau und Betreuung von Websites im wissenschaftlichen Kontext. Erwünscht sind weiterhin Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Fotografie, Geschichte der Bildmedien, Serialität oder Zeitschrift.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Jens Ruchatz unter [ruchatz\(at\)staff.uni-marburg.de](mailto:ruchatz(at)staff.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 29.06.2018 unter Angabe der Kennziffer fb09-0020-wm-z-2018 an Prof. Dr. Jens Ruchatz ausschließlich als eine PDF-Datei an ruchatz@staff.uni-marburg.de und fauli@staff.uni-marburg.de zu senden.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeiter/-in „Journalliteratur“, Universität Marburg. In: Arthist.net, 16.06.2018. Letzter Zugriff 19.09.2026. <<https://arthist.net/archive/18426>>.